

## Qualifikationsziele des Masterstudiengangs insgesamt

Mit dem Masterstudiengang werden fachliche und überfachliche Kompetenzen vermittelt. Der Studiengang befähigt zu wissenschaftlichem Arbeiten, zu einer qualifizierten Erwerbstätigkeit und fördert die Persönlichkeitsentwicklung. Die Qualifikationsziele wurden insbesondere von den angestrebten Berufsfeldern abgeleitet. Der Studiengang qualifiziert für gehobenes Management in größeren landwirtschaftlichen Betrieben mit Fremdarbeitskräften und in Unternehmen des Agribusiness sowie für Führungsaufgaben in Verbänden. Im öffentlichen Dienst ist der Master für Führungsaufgaben des höheren Dienstes geeignet. Darüber hinaus qualifiziert er für wissenschaftliche Tätigkeiten in Forschungsinstitutionen und befähigt zur Promotion.

Soest,  
11.10.2019

**Fachbereich  
Agrarwirtschaft**

Prof. Dr.  
Friedrich Kerkhof  
Lübecker Ring 2  
59494 Soest

### Masterstudiengang

Ziel des Masterstudiengangs ist es, qualifizierte Bachelorabsolventen / Bachelorabsolventinnen aus Studiengängen der Agrarwirtschaft oder einem vergleichbaren Studiengang für Leitungsaufgaben in Unternehmen und Organisationen der Landwirtschaft zu qualifizieren. Außerdem werden die Absolventen / Absolventinnen befähigt, angewandte Forschungsvorhaben in den Bereichen der Agrarwirtschaft durchzuführen. Entsprechend dieser Zielsetzung ist der Studiengang darauf ausgerichtet, unter Einsatz der konsekutiv erworbenen Fähigkeiten, eine umfassende praktische Problemlösungskompetenz für komplexe Aufgabenstellungen auf der Grundlage fundierter Fachkenntnisse zu vermitteln. Das Kompetenzprofil für diesen Studiengang resultiert aus der Vermittlung von Methodenkompetenz, Führungsqualität und der Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Kombination mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Landtechnik und der Agrarökonomie. Darüber hinaus werden überfachliche Qualifikationen wie beispielsweise Moderationstechnik und Informationsmanagement vermittelt. Der konsekutive Master führt zu einer erheblich erweiterten Kompetenz der Studierenden und damit zu einer umfassenden Berufsqualifizierung für Führungsaufgaben in Wirtschaft, Behörden und Verbänden.

### Darstellung der durch das Bachelorstudium zu erreichenden Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen)

Im Masterstudiengang wird das im Bachelor erworbene fachliche und fachübergreifende Wissen vertieft und verbreitert. Dies gilt für die Teildisziplinen Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Landtechnik und die Agrarökonomie sowie deren Verzahnung. Die Absolventen /

Absolventinnen sind befähigt, komplexe Aufgabenstellungen aus Wirtschaft und Gesellschaft zu formulieren, diese kritisch zu hinterfragen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Mit den hierfür nötigen Methoden sind die Studierenden vertraut. Aufgrund der erworbenen Kompetenzen sind die Absolventen/ Absolventinnen in der Lage, die zukünftigen Herausforderungen zu erkennen und in ihre Arbeit einzubeziehen. Zentraler Bestandteil der Ausbildung im Master Agrarwirtschaft ist auch die Vermittlung sozialer Kompetenzen. Die Absolventen/ Absolventinnen können selbstständig wissenschaftlich arbeiten und komplexere Projekte durchführen und leiten. Weiterhin werden überfachliche Qualifikationen für den Bereich Führungsverantwortung vermittelt. Die überfachlichen Kompetenzen werden in fachorientierten Lehrveranstaltungen und besonders in fachübergreifenden Projektarbeiten und Seminaren vermittelt.